

**Nordea 1 - Emerging Stars Equity Fund: Werden sich die Schwellenländer der Erholung nach der Pandemie anschließen?**

*2021 war bisher ein herausforderndes Jahr. Die Welt kämpft immer noch mit der zweiten/dritten Welle der COVID-19-Pandemie, und in vielen Ländern gelten weiterhin erhebliche Einschränkungen. Gleichzeitig wirken sich Chinas Evergrande-Krise und neue regulatorische Maßnahmen auf die Märkte in Asien, Europa und den USA aus. Pierre-Henri Cloarec, Manager der Emerging Stars Equity Strategie von Nordea, wirft einen Blick auf die aktuelle Wirtschaftslandschaft in Schwellenländern und erläutert seinen Anlageansatz.*

**FondsSuperMarkt: Wie gestaltet sich die wirtschaftliche Erholung in den Emerging Markets? Was sind die Hauptrisiken für Anleger in der zweiten Jahreshälfte?**

Pierre-Henri Cloarec: Wir sehen eine gute wirtschaftliche Erholung und erwarten eine weitere schrittweise Lockerung der Covid-Beschränkungen.

Wir glauben auch, dass viele Emerging Markets (EM) fiskalisch stärker aus der Coronavirus-Pandemie hervorgehen als ihre Pendants in Industrieländern (DM), da sie erheblich weniger für Anreizprogramme ausgegeben haben. Die meisten von ihnen haben auch die konventionelle Geldpolitik beibehalten, was bedeutet, dass ihre Zentralbanken keine quantitative Lockerung vorgenommen haben.

Wir glauben, dass die monetären Bedingungen in DM wahrscheinlich locker bleiben werden, aber wir glauben auch, dass, wenn sich der aktuelle Inflationsanstieg stärker als erwartet erweist, ein „Tapering“ der Geldpolitik gegen Ende des Jahres eintreten könnte.

Die Geldpolitik der Fed hat offensichtliche Auswirkungen auf die Liquidität, und jeder Schritt zu einer Reduzierung hatte in der Vergangenheit eher negative kurzfristige Auswirkungen auf Risikoanlagen, eine Kategorie, in die Schwellenländeraktien natürlich fallen würden. Obwohl dies eine potenzielle Quelle der Volatilität für die Anlageklasse darstellt, sind wir langfristige Anleger, die für die nächsten 3-5 Jahre nach attraktiven Investmentmöglichkeiten suchen. Da wir Schwellenländeraktien als Anlageklasse für langfristige Anleger betrachten, würde uns ein solcher Schritt, wenn überhaupt, Gelegenheiten bieten, in solide Geschäftsmodelle mit großartigen Wachstumsaussichten zu relativ attraktiven Bewertungen zu investieren.

**FondsSuperMarkt: Der Fall Evergrande und Pekings behördliche Maßnahmen gegen Technologieunternehmen haben den Märkten in der Region in letzter Zeit große Volatilität beschert. Wie ist Ihre Meinung zu China?**

Pierre-Henri Cloarec: Die Liquiditätskrise des chinesischen Immobilienentwicklers Evergrande hat zuletzt die Aktienmärkte in Asien, Europa und den USA erschüttert. Diese Entwicklung hat Besorgnis über den allgemeinen Zustand des chinesischen Immobilienentwicklungssektors ausgelöst und einen Ausverkauf am Markt angeheizt – was die bereits negative Stimmung gegenüber chinesischen Aktien noch verstärkt.

Der Markt hat bereits ein schlechtes Szenario eingepreist, wobei Evergrande um >80% seit Jahresbeginn gefallen ist. Es scheint jedoch auch einen offensichtlichen Konsens darüber zu geben, dass dies ein idiosynkratisches, also unsystematisches Ereignis mit einem begrenzten Risiko eines Spillovers ist. Denn der Regierung stehen anscheinend viele Instrumente zur Verfügung, um das Ansteckungsrisiko zu vermeiden, das sich unter anderem sowohl auf das Wachstum als auch auf die Verbraucherstimmung auswirken kann.

Schließlich hat die Verschärfung der chinesischen Politik gegenüber der Nachhilfebranche und Internetplattformen das Vertrauen der Anleger in Investitionen im Land beeinträchtigt. Wir glauben, dass die chinesische Regierung sich verpflichtet hat, den Privatsektor zu unterstützen, der 80 % der Schaffung von Arbeitsplätzen ausmacht. Allerdings – wenn man es so ausdrücken möchte – knöpft sie sich Unternehmen und Sektoren vor, von denen sie befürchtet, dass sie zu dominant werden oder die Gesellschaft und den Lebensunterhalt negativ beeinflussen könnten. Die regulatorischen Änderungen müssen von Fall zu Fall analysiert werden, da die Auswirkungen auf einzelne Unternehmen und Branchen unterschiedlich sind. Für unsere Bestände glauben wir, dass die regulatorischen Risiken durch die jüngsten Aktienbewegungen mehr als eingepreist wurden. Wir behalten einen Anlagehorizont von drei bis fünf Jahren bei und suchen nach Unternehmen, die nicht nur während der diesjährigen Konjunkturerholung langfristig performen können. Zusammenfassend sind wir auf eine holprige Fahrt vorbereitet, freuen uns aber über die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, einige ausgezeichnete Unternehmen zu günstigen Preisen zu finden. Wir werden uns wie immer auf Investitionen konzentrieren, die zu unserer Philosophie passen und für unsere Kunden einen langfristigen Wert generieren.

#### **FondsSuperMarkt: Welche Weltregionen und Sektoren sind für Sie interessant?**

Pierre-Henri Cloarec: Wir sind in erster Linie Fundamental- und Bottom-up-Portfoliomanager mit einem langfristigen Anlageansatz. Daher haben/verwenden wir keine Top-Down-Makroansichten, um Sektoren oder Ländern Kapital zuzuordnen. Nichtsdestotrotz ist und war die Emerging Stars Equity Strategie ein Wachstums- und Qualitätsportfolio. Es stimmt, dass wir in der Vergangenheit immer sehr attraktive Wachstumsgeschichten und -chancen in den Bereichen IT, Kommunikationsdienste, Gesundheitswesen, zyklische Konsumgüter und in letzter Zeit insbesondere im Finanzsektor gefunden haben. Regional gesehen war das Portfolio in der Vergangenheit in Asien übergewichtet (mit besonderem Fokus auf Indien) und untergewichtet in CEEMEA (Central & Eastern Europe, Middle East and Africa) und Lateinamerika, auch wenn wir in den letzten Jahren zu einer leichten Übergewichtung in letzterem übergegangen sind.

Diese aktiven Positionen werden von unserem Fokus darauf getrieben, strukturelle Wachstumsnischen zu finden, die durch technologische und demografische Trends auf der ganzen Welt, aber noch stärker in den Schwellenländern, generiert werden. Wir sehen vorerst keine Anzeichen für die Abschwächung dieser Trends. Wenn überhaupt, glauben wir, dass diese Chancen eher isoliert oder losgelöst von den allgemeinen Makrokennzahlen sind. Ein Beispiel: Wenn Chinas BIP-Wachstum 50 bis 100 Basispunkte pro Jahr niedriger wäre, würde dies unserer Meinung nach keine signifikanten Auswirkungen auf den Wunsch der Verbraucher haben, jedes Produkt zu kaufen, das sie möchten – mit welchem Gerät, wo immer sie sich gerade befinden und egal zu welcher Zeit. Dies bedeutet, dass Unternehmen, die die Hardware, Software, Logistik usw. bereitstellen können, die dies ermöglichen, unglaublich gut aufgestellt sind, um ihr Geschäft deutlich schneller als die Gesamtwirtschaft wachsen zu lassen. Die Frage ist dann, welche Unternehmen in diesen sehr wettbewerbsintensiven Sektoren besser aufgestellt sind. Haben sie die Möglichkeit, in Zukunft weiter zu wachsen? Sind diese Gelegenheiten innerhalb ihrer aktuellen Bewertung vollständig eingepreist? Haben sie die entscheidenden Wettbewerbsvorteile, um davon zu profitieren? Liefern sie uns als Investoren Shareholder Value?

## FondsSuperMarkt: Wie wählen Sie Unternehmen nach ESG-Kriterien aus?

Pierre-Henri Cloarec: Wir integrieren ESG-Kriterien über den gesamten Investmentprozess, von der Ideengenerierung über die Unternehmensanalyse, den Portfolioaufbau bis hin zum Engagement-Management. Daher ist es kein Schritt im Prozess, sondern ein wichtiger Teil der Informationen, die wir in allen Phasen unseres Prozesses verwenden und bewerten. Wichtig ist, dass unser ESG-Scoring-Prozess einige einzigartige Merkmale aufweist, die unserer Meinung nach sehr wichtig sind:

- Während wir einige Daten von verschiedenen externen Anbietern und NGOs beziehen, sammeln wir Informationen auch direkt während unserer mehr als 150 Unternehmens-Engagements und Vor-Ort-Besuchen (jährlich), um unseren internen qualitativen ESG-Score zu erstellen.
- Die ESG-Analyse befasst sich nicht nur mit ESG-Risiken, die in die Wertschöpfungskette eines Unternehmens eingebettet sind, sondern auch mit ESG-Chancen für einige Geschäftsbereiche, bei denen die Kapitalallokation den Shareholder Value auslösen kann (höherer ROIC vs. WACC).
- Unsere ESG-Scores sind systematisch in unsere Bewertungsmodelle integriert, da sie einen Einfluss auf die Fade-Rate haben, die verwendet wird, um die langfristigen zukünftigen Cashflows der von uns analysierten Unternehmen zu kalkulieren (höhere ESG-Scores haben tendenziell niedrigere Fade-Raten).
- Da die Einschätzungen der Bewertungen vom ESG-Score beeinflusst werden, sind die zur Größenbestimmung der Portfoliositionen verwendeten Überzeugungen auch ein Nebenprodukt unserer internen ESG-Bewertung.

Die Emerging Stars-Aktienstrategie von Nordea fokussiert auf ein von hoher Überzeugung geprägtes und nach dem Bottom-Up-Prinzip getriebenes Aktienportfolio aus globalen Schwellenländern mit einem GARP-Ansatz (Wachstum zu einem vernünftigen Preis) und einer Qualitätsorientierung. Ziel des Portfolios ist es, den MSCI Emerging Markets Index um 300 Basispunkte p.a. zu übertreffen (vor Gebühren), über einen kompletten Anlagezyklus, unter Berücksichtigung des aktiven Risikos gegenüber der Benchmark (Tracking Error zwischen 4-6%). ESG-Risiken und -Chancen werden in den gesamten Anlageprozess integriert, um in Unternehmen zu investieren, die die ESG-Standards von Nordea erfüllen und durch Engagements nachhaltige Wirkung erzielen.

## Fondsdetails: Nordea 1 - Emerging Stars Equity Fund BP-EUR

ISIN	LU0602539867
WKN	A1JHTM
Fondskategorie	Aktien Schwellenländer
Ausgabeaufschlag	5% ( <a href="#">FondsSuperMarkt-Rabatt 100%</a> )
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Managementvergütung p.a.	1,50 %
Performancegebühr	Keine
Laufende Kosten	1,81 %
Auflegung	15.04.2011
Fondsvolumen	6.355,88 Mio. USD (31.10.2021)
Performance seit Auflage	134,86 % (31.10.2021)
Risiko- und Ertragsprofil (SRRI)	6 von 7

## Über Nordea Asset Management

Nordea Asset Management (NAM) gehört mit einem verwalteten Vermögen von EUR 281 Mrd\* zur Nordea Gruppe, dem größten Finanzdienstleister in der nordischen Region (verwaltetes Vermögen EUR 393 Mrd\*). NAM bietet europäischen sowie globalen Investoren eine breite Palette von Investmentfonds an. Wir betreuen eine große Anzahl an Kunden und Vertriebspartnern wie Banken, Vermögensverwalter, unabhängige Finanzberater und Versicherungsunternehmen.

Nordea Asset Management unterhält Standorte in Bonn, Brüssel, Kopenhagen, Frankfurt, Helsinki, Lissabon, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, New York, Oslo, Paris, Santiago de Chile, Singapur, Stockholm, Wien und Zürich. Nordeas Präsenz vor Ort geht Hand in Hand mit dem Ziel, ansprechbar zu sein und unseren Kunden den besten Service zu bieten.

Der Erfolg von Nordea basiert auf einem nachhaltigen und einzigartigem Multi-Boutique Ansatz, welcher die Expertise spezialisierter interner Boutiquen mit exklusiven externen Kompetenzen verbindet. Dies erlaubt uns, zum Wohle unserer Kunden ein stabiles Alpha zu generieren. Die Lösungen von NAM erstrecken sich über alle Anlageklassen, von festverzinslichen Anlagen und Aktien bis hin zu Multi-Asset Lösungen, und über alle Regionen hinweg, sowohl lokal, in Europa, als auch in den USA, global und in den Schwellenländern. (Quelle: Nordea Investment Funds, S.A., 30.09.2021)

## Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 24.000 angebotenen Fonds und ETFs und sieben Partnerbanken – darunter comdirect und ebase – eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Rund 12.500 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds mit 100 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro.

FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Finanzgruppe, die aktuell Kundenvermögen von rund 760 Mio. Euro betreut. Weitere Informationen unter [www.fonds-super-markt.de](http://www.fonds-super-markt.de). Stand: Juni 2021

## **Wichtige Hinweise**

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen können kostenlos auf den Webseiten der Fondsgesellschaften sowie unter [www.fonds-super-markt.de](http://www.fonds-super-markt.de) heruntergeladen werden. Der FondsSuperMarkt erbringt keine Beratungsleistungen. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z.B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung getroffener Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind, und dass die in diesem Dokument enthaltenen Ertragsprognosen erreicht werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen.